

Die Einladung zur Sitzung erfolgte termingerecht an die Mitglieder durch Veröffentlichung im „Domkurier“, der allen Mitgliedern auf dem Postweg zugesandt wurde.

Die Sitzung fand in Form einer Präsenz-Sitzung im Haus am Dom statt.

Anwesende aus dem Vorstand:

| |
|---|
| Kissel, Michael – 1. Vorsitzender - anwesend |
| Lohr, Stephanie – 2. Vorsitzende - entschuldigt |
| Meier, Wulf – Vorsitzender des Kuratoriums - anwesend |
| Schäfer, Tobias – Propst am Dom - anwesend |
| Hermsdorf, Sabine – Schatzmeisterin - anwesend |
| Hauzeneder, Martina – Beisitzerin - anwesend |
| Kiesewetter, Birgit – Beisitzerin - anwesend |
| Naumann, Peter – Beisitzer - entschuldigt |
| Muth, Iris – Geschäftsführerin - anwesend |
| Thesen, Heinz – Schriftführer/Protokollführung - anwesend |

Tagesordnung:

1. Formalien

Der Vorsitzende, Herr Kissel, begrüßte die Anwesenden und dankte Propst Schäfer für die Bereitstellung des Burchardsaales.

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wurde festgestellt, ebenso die formal und fristgerecht erfolgte Einladung zur Versammlung.

Zur Tagesordnung wurden keine Änderungswünsche geäußert.

Zum Punkt „Verschiedenes“ wurde gewünscht, die Frage des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung zu klären.

2. Bericht des Vorstandes

Im Berichtsjahr haben regelmäßige Vorstandssitzungen stattgefunden.

Es fand auch ein Klausurtag des Vorstandes statt, in dem neue Ideen für die Sicherung der Vereinszukunft entwickelt wurden und eine entsprechende Agenda vereinbart wurde.

Zur Förderung des Zusammenhalts innerhalb des Vereines hat im Berichtsjahr ein Weinmeeting im Weingut „Boxheimer Hof“ stattgefunden, das sehr gut besucht war.

Auch die durchgeführte „Domtafel“ in der Kapelle in der Prinz-Carl-Anlage war ausgebucht. Programm und Verpflegung wurden gut besprochen. Im Jahr 2022 ist wieder eine Domtafel geplant (22.10.22).

Das Adventskonzert ist aufgrund der Corona-Maßnahmen leider ausgefallen.

Es ist festzustellen, dass durch auch die durch den Ukraine-Krieg verursachten Einschränkungen wirtschaftlicher Art das Einwerben von Spenden bzw. Sponsoring spürbar erschwert haben. Sowohl Privatpersonen als auch Unternehmen zeigen sich sehr zurückhaltend und abwartend. Der Dombauverein ist hiervon stark betroffen.

3. Laufende Projekte

Zur Förderung der Präsenz des Vereines in der Öffentlichkeit arbeitet der Vorstand derzeit an der Aktualisierung der Vereins-Homepage.

In der technischen Durchführung wird die Unterstützung durch eine Fachagentur (Agentur Geisser) in Anspruch genommen.

Die inhaltlichen Beiträge kommen aber vereinsintern zustande. Ausdrücklicher Dank wurde u. a. an Dr. Burkhard Keilmann, Dr. Udo Rauch, Ulrike Schäfer ausgesprochen. Die Vorgenannten haben bereits Beiträge eingereicht. Die Homepage ist allerdings noch nicht online geschaltet, da noch Beiträge fehlen.

Projekte im Dom:

- Die Kanzelrestaurierung ist abgeschlossen.
- Die Restaurierung der Chororgel ist weitestgehend abgeschlossen. An den Kosten beteiligt sich der Dombauverein mit einem Betrag von 25.000 €.
- Als längerfristiges Projekt steht die Restaurierung der Reliefs aus dem früheren Kreuzgang, die sich innen an der Nordwand des Domes befinden, an. Zur Zeit läuft eine Voruntersuchung zur Feststellung und Kartierung der Schäden. Diese Voruntersuchung hat einen Kostenaufwand von ca. 50.000 €, an diesem Aufwand beteiligt sich der Dombauverein mit einem Zuschuss von 40.000 €. Als vordringliche Aufgabe hat sich der Vorstand vorgenommen, für die später noch durchzuführenden Restaurierungsarbeiten Sponsoren zu gewinnen.

Weitere Projekte:

- Der Vorstand hat einen Klausurtag zur Bestimmung von Zielen seiner Arbeit und Wegen zur Erreichung dieser Ziele durchgeführt. Als wichtiges Ziel wurde die Steigerung der Bekanntheit des Domes bei jungen Menschen und Fortsetzung der Bindung der Menschen über Generationen hinweg an unseren Dom beschrieben. Als wichtige Zielgruppe solcher Bemühungen wurden die Kinder erkannt. Eine Projektgruppe des Vorstandes unter der Ägide von Hr. Meier hat eine Projektwoche in Zusammenarbeit mit der Paternusschule durchgeführt, an deren Ende ein Malwettbewerb für die Schüler stand. Die Kinder haben zahlreich mitgemacht, es wurden Preise für die Sieger ausgelobt. Eine Jury aus den Reihen

des Vorstandes hat die Arbeiten bewertet und die Sieger ausgewählt. Diese Aktion soll mit weiteren Schulen durchgeführt werden, so dass hier eine große Anzahl junger Menschen erreicht werden kann.

Weitere Ziele sind die Stärkung des Domes als Identifikation für die Wormser, aber auch die Herausstellung als Gotteshaus und Kraftort.

4. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung liegt der Geschäftsführerin vor und wird nach Freischaltung der Homepage dort veröffentlicht.

5. Bericht der Schatzmeisterin zum Jahresende 2021

Zum 31.12.2021 hat der Verein ein Gesamtguthaben bei den ansässigen Kreditinstituten in Höhe von 303.220,47 €. Das bedeutet eine Steigerung zum Vorjahresstichtag in Höhe von rund 48.272 €.

Einem Betrag von rund 76.135 € Einnahmen stehen Ausgaben in Höhe von rund 27.873 € gegenüber. Projektausgaben für den Dom gab es nicht.

Der Erlös aus einer Erbschaft in Höhe von ca. 120.000 € steht noch aus.

Der Verein hatte zum Stichtag 31.12.2021 insgesamt 702 Mitglieder. Zum aktuellen Zeitpunkt sind es 694 Mitglieder.

Aus den Reihen der Mitglieder wurden keine Fragen zur Finanzsituation gestellt.

6. Bericht der Rechnungsprüfenden und Entlastung des Vorstandes

Die Rechnungsprüfung fand am 09.03.2022 durch Hr. Berg, Fr. Langner und Hr. Löhr statt. Die Belege wurden stichprobenartig geprüft und keine Beanstandungen festgestellt. Die Rechnungsprüfenden beantragen die Entlastung des Vorstandes. Die anwesenden Mitglieder stimmen der Entlastung des Vorstandes ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen zu. Damit ist der Vorstand entlastet.

7. Informationen durch Propst Schäfer

Die Restaurierung der Chororgel ist fast abgeschlossen; sie war wegen erheblicher Schimmelbildung erforderlich. Die entsprechenden Gegenmaßnahmen sind durchgeführt, die turnusgemäße Reinigung wurde ebenfalls erledigt. Es wurden kleinere technische Verbesserungen durchgeführt. Die Kosten bleiben im vereinbarten Rahmen.

Nach der Untersuchung der Kreuzgangreliefs wird ein Restaurierungsplan in Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege erstellt. Die Ergänzung der erheblichen Anzahl von Fehlteilen muss noch diskutiert werden. Ebenso eine eventuelle farbliche Fassung, da die Reliefs im Urzustand ebenfalls teilweise farblich gefasst waren. Erst später wurden die Reliefs monochrom überarbeitet. Es gilt zu klären, welcher dieser

Zustände wiederhergestellt werden soll. Zum aktuellen Zeitpunkt sind bereits 3 Reliefs fertig untersucht, das 4. ist in Arbeit. Es bietet sich an, die Arbeiten über die Presse zu publizieren. Ebenso könnte es eine öffentliche Veranstaltung zusammen mit dem Altertumsverein geben.

8. Ausblick:

- Der Vorstand wird weiter Spenden akquirieren und Sponsoren für die Relief-Restaurierung suchen.
- Ebenso weiterhin für den Dom und die Erhaltung seiner Bedeutung für die Wormser werben.
- Die Schulprojekte werden mit weiteren Schulen durchgeführt.
- Man denkt über mögliche Projekte mit der Jugendherberge nach.
- Die Domtafel findet am 22.10.2022 in der Kapelle der Prinz-Carl-Anlage statt.
- Das Adventskonzert ist für den 27.11.2022 angesetzt.
- Am 25.09.2022 findet ein Festgottesdienst im Dom statt, anschließend ein Festakt mit Vortrag durch Prof. Dr. Kirchhoff, beides zum Thema „900 Jahre Wormser Konkordat“.
- Als weitere denkbare Förderprojekte werden folgende vorgeschlagen:
 - Weitere Buntglasfenster (Es fehlen noch 6 Fenster im Ostchor, mit negativer Auswirkung auf die Beleuchtungssituation).
 - Die verschiedenen Epitaphe und Grabdenkmäler.
 - Ein Beleuchtungskonzept für das Gesamtbauwerk.
 - Eine Induktionsschleife für Hörbehinderte.

Die Sitzung endete mit Dank und Verabschiedung durch den Vorsitzenden, Hr. Kissel.

Worms, den 13.07.2022

Dombauverein Worms e. V.



Heinz Thesen, Schriftführer